

**ADFC Dresden e.V. • Bautzner Str. 25 • 01099 Dresden**

Landeshauptstadt Dresden  
Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau,  
Verkehr und Liegenschaften  
Straßen- und Tiefbauamt  
z.H. Simone Prüfer  
Waisenhausstraße 14  
01069 Dresden

Allgemeiner Deutscher  
Fahrrad-Club Dresden e.V.

Bautzner Str. 25  
01099 Dresden

Telefon 0351 - 501 391 5  
Telefax 0351 - 501 391 6

[info@adfc-dresden.de](mailto:info@adfc-dresden.de)  
[www.adfc-dresden.de](http://www.adfc-dresden.de)

IHR ZEICHEN

IHR SCHREIBEN VOM

UNSER ZEICHEN  
26gse002

15. April 2026

## Verbesserung der Verkehrssicherheit und Attraktivierung der Radroute West

Sehr geehrte Frau Prüfer,

die ausgeschilderte Dresdner „Radroute West“ verbindet Gorbitz über Löbtau-Nord mit dem Stadtzentrum und der Technischen Universität. Sie führt über den Conertplatz, die Hermsdorfer Straße und AltLöbtau bis zur Weißeritz und zur Nossener Brücke. Leider ist sie nur in wenigen kurzen Abschnitten als Fahrradweg ausgebaut und verläuft überwiegend auf Nebenstraßen, gemeinsam mit dem motorisierten Verkehr.

Die Radroute West wird auch von sehr vielen Schulkindern und deren Eltern genutzt. Sie fahren darauf zur 37. Grundschule, zur 36. Oberschule, zum Gymnasium Gorbitz, zum Tschirnhaus-Gymnasium und zum Gymnasium Plauen. Außerdem liegen die Kita Nautilus, das Kinder- und Jugendhaus Moosmutzelhaus, die Kita Firlefanx und mehrere Schulhorte an der Strecke. In diesem Zusammenhang begrüßen wir ausdrücklich die auf der Pressekonferenz der Landeshauptstadt Dresden zum Fuß- und Radverkehr am 25.02.2026 vorgestellten Maßnahmen wie Gehwegvorstreckungen und Fahrradabstellbügel, mit denen auch entlang der Radroute-West deutliche Verbesserungen zu erreichen wären.

Denn an vielen Stellen ist die Radroute West für Fußgänger und Radfahrende unübersichtlich und gefährlich, weil die Kreuzungsbereiche durch parkende Autos schlecht einsehbar sind. Fußgänger und Radfahrende müssen sich zwischen parkenden Autos hindurchbewegen, um die Fahrbahn zu queren. Aufgrund der Gefahrenlage weichen unsichere Radfahrende sowie Eltern, die ihre fahrradfahrenden Kinder begleiten, auf die schmalen Fußwege aus, was wiederum zu Konflikten zwischen Fußgängern und Radfahrenden führt.

Die genannten Gefahrenstellen sollten beseitigt werden, bevor es zu schwereren Unfällen kommt. Sichere Fuß- und Radwege ermöglichen es Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, ihre täglichen Wege auf gesunde und umweltschonende Weise zurückzulegen. Die Attraktivierung der bestehenden Radroute Gorbitz – Innenstadt wird auch im Verkehrskonzept Löbtau von Dezember 2023 diskutiert. Auch wenn die Einrichtung einer Radvorrangroute (Fahrradstraße) ein wichtiges Ziel ist, könnte hier die Verkehrssicherheit für alle bereits mit wenigen kostengünstigen Maßnahmen deutlich erhöht werden.

**Konkret schlagen wir folgende Maßnahmen vor:**

- 1. Verbesserte Erkennbarkeit der Radroute durch auf der Fahrbahn aufgebrachte Fahrradpiktogramme**

2. **Verbesserung der Einsehbarkeit von Kreuzungen** und der Querungsmöglichkeiten für Fußgänger durch Schaffung markierter **Gehweg-Vorstreckungen** im Bereich folgender Kreuzungen:
  - Altlöbtau im Bereich der Einmündung aus Richtung Friedenskirche
  - Burgkstraße/ Altlöbtau/ Hermsdofer Straße
  - Hermsdorfer/ Gohliser Str.
  - Hermsdorfer/ Rudolf-Renner-Str.
3. **Verbesserung der Übersichtlichkeit**, zum Beispiel in Verbindung mit der Installation einiger Fahrradabstellbügel:
  - Westseite des Conertplatzes am Übergang zum Fuß- und Radweg in Richtung Malterstraße
  - Lübecker Straße auf Höhe des Hauses Nr. 10/ 12
4. **Reduzierung des Kfz-Durchgangsverkehrs** zwischen Wernerstraße und Rudolf-Renner-Str. durch Errichtung einer Diagonal- oder Durchfahrtsperre (Modalfilter)
5. **Winterdienst** mit Schneeräumung auf der gesamten Radroute-West

Auf der **beigefügten Karte** ist die Lage der vorgeschlagenen Maßnahmen 2. und 3. dargestellt (siehe Anhang).

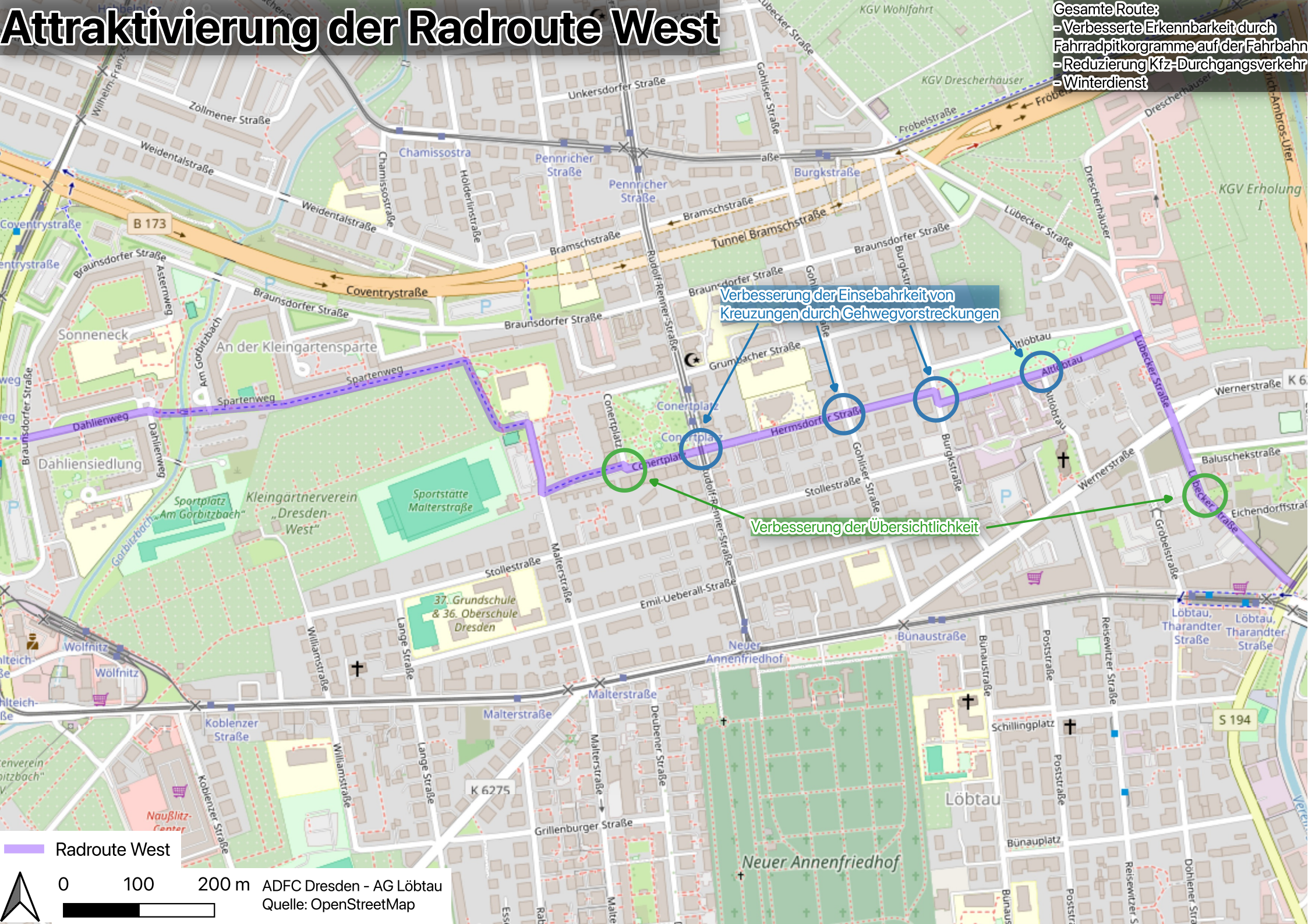
Im Interesse besonders schutzbedürftiger Personengruppen sowie aller nicht-motorisierten Verkehrsteilnehmenden bitten wir um Prüfung und zeitnahe Realisierung der vorgeschlagenen Maßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen  
ADFC Dresden e.V.

Nils Larsen

# Attraktivierung der Radroute West

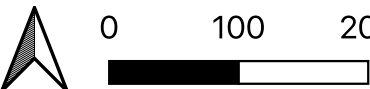
Gesamte Route:  
- Verbesserte Erkennbarkeit durch Fahrradpitkogramme auf der Fahrbahn  
- Reduzierung Kfz-Durchgangsverkehr  
- Winterdienst



Verbesserung der Einsehbarkeit von Kreuzungen durch Gehwegvorstreckungen

Verbesserung der Übersichtlichkeit

Radroute West



ADFC Dresden - AG Löbtau  
Quelle: OpenStreetMap